



SPD-Fraktion im Rat der Stadt Remscheid
Elberfelder Straße 39
42853 Remscheid

Drucksache **15/6067**

Telefon 0 21 91/92 74 30
Fax 0 21 91/92 74 32
Email info@rs-spd.de
Internet www.spd-remscheid.de

Anfrage
der Fraktion
Bienenschutz

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung	09.04.2019	Kenntnisnahme

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz,

die SPD-Fraktion bittet in der o. a. Sitzung um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Was kann gegen die Verbreitung der Milben (Varroamilbe) und der Faulbrut unternommen werden?
2. Gibt es Überlegungen, dass nichtgenutzte Flächen für Streublumen entstehen können?
3. Wird die Verwaltung eine Info- Broschüre zum Thema Bienenschutz erstellen?

Begründung:

Die SPD-Remscheid begrüßt die Entscheidung in Bayern zum Bienenschutz. Auch in Remscheid muss mehr für den Schutz der Insekten getan werden.

Bienen spielen eine zentrale Rolle im Erhalt unseres Ökosystems. Seit Jahren aber stirbt weltweit ein Großteil der Bienenpopulationen. Der Hauptgrund dafür ist wahrscheinlich der Mensch. Obwohl das Bienensterben ein mediales Thema ist, ist das öffentliche Bewusstsein für diese Problematik noch verhältnismäßig gering.

Durch den weiteren Rückgang der Bienen werden nicht nur Wiesen und Wälder um einiges karger, sondern auch die Nahrungsmittelversorgung für die stetig wachsende Masse an Menschen ist ernsthaft bedroht. Die Biolandwirtschaft muss gestärkt und die Pestizide müssen reduziert werden.

In Remscheid gibt es landwirtschaftliche Flächen, z. B. an Hanglagen, die nicht bewirtschaftet werden. Dort könnten Streublumenwiesen entstehen.

Wir bedanken uns bei der TBR durch die Bepflanzung der Grünstreifen. Dies sieht nicht nur schön aus, sondern ist nützlich für Bienen- und Insektenkulturen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sven Wolf MdL
Fraktionsvorsitzender

gez. Peter-Edmund Uibel
Sprecher der SPD-Fraktion
im Ausschuss für Bürger,
Umwelt, Klimaschutz und
Ordnung

Remscheid, den 09.04.2019